

Rassebeschreibungen der in Deutschland anerkannten Positurkanariensrassen

Text und Fotos von Thomas Müller, Langerwehe und Uwe Feiter, Baesweiler

Teil 12

Große glatte Rassen

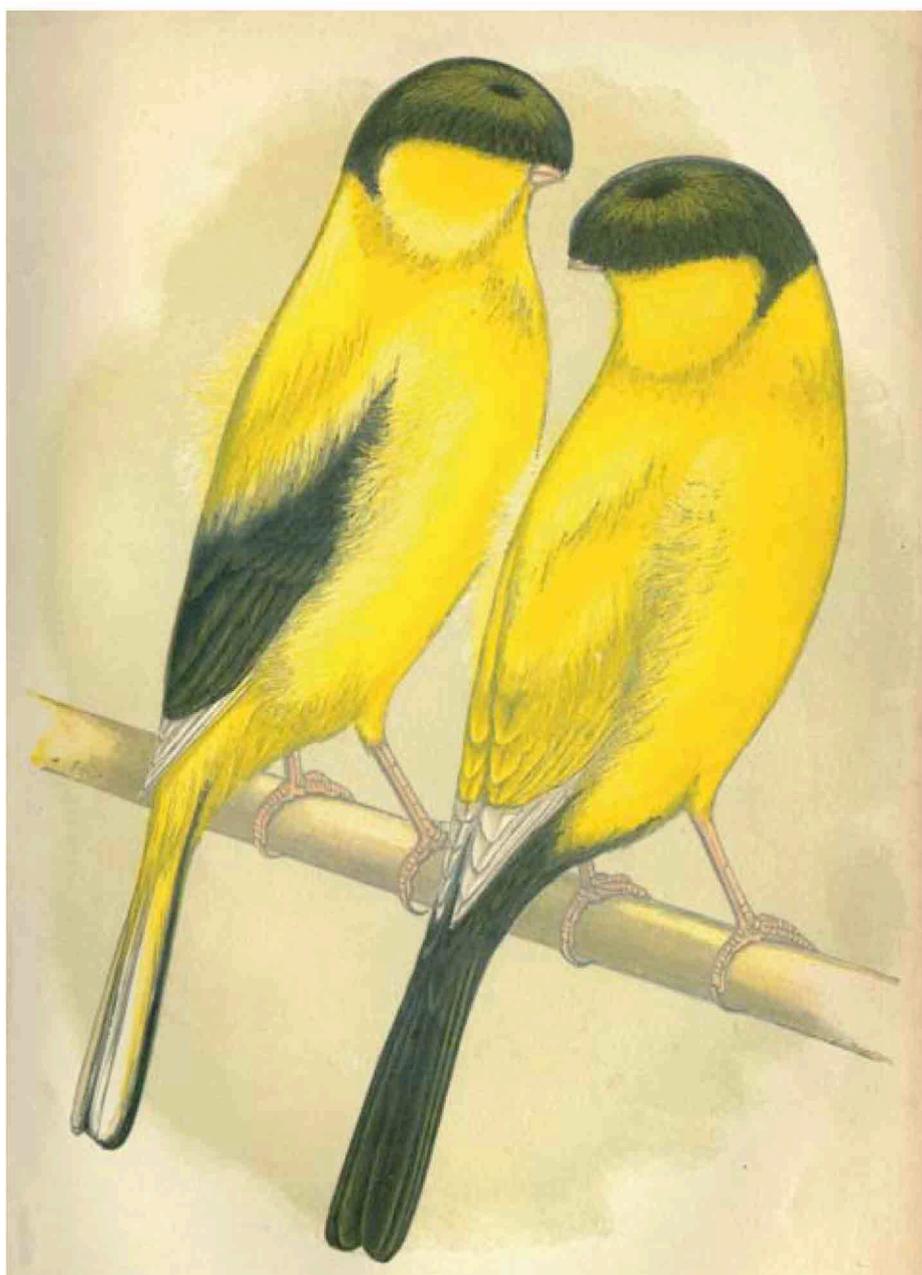
12. Der Crest Königsklasse der Haubenkanarien

Historie

Die Entwicklungsgeschichte des Crest und des Norwich sind in unmittelbarem Zusammenhang zu sehen, denn lange Zeit waren die heute getrennten Rassen miteinander verknüpft. Allerdings liefen in der Entstehungszeit dieser Rassen die Züchtungen der verschiede-

nen Züchter teilweise weit auseinander, und es existierten Mitte des 18. Jahrhunderts gar zwei Rasseausprägungen: der Norwich-Plainhead und der Crested-Norwich, der auch liebevoll „Daisy“ Crest genannt wurde.

Die zu dieser Zeit seitens der Norwich-Züchter favorisierten Bemühungen in Bezug auf Verbesserungen der Gefiederqualität und der Gefiederfarbe waren allerdings den Liebhabern der gehäubten Norwich nicht sonderlich dienlich. Vögel mit feiner schmalen Feder konnten einfach keine guten Hauben zeigen. Daher begann man um 1870 damit Lancashire Copy in die Crested-Norwich einzukreuzen, um die Haubenqualität erheblich zu verbessern. Die hierdurch entstandenen Vögel unterschieden sich deutlich von den Norwich-Plainhead und man entfernte sich radikal von den Rasseidealen des doch eher rundlichen Norwich. Die ersten zwei Vögel dieser neuen Crest (übersetzt „KRONE“ oder „HAUBE“) wurden in England 1879 auf der Nottingham-Show vom Züchter Thompson aus Lancashire erstmals ausgestellt; allerdings wurden diese von den Preisrichtern als „Kreuzungsprodukt“ zurückgewiesen. Trotzdem hielten die Züchter an ihrer Neuentwicklung fest und bekundeten nachhaltig ihren Willen, an der Entwicklung der neuen Zuchtichtung zu arbeiten. Es dauerte nicht lange, bis eine größere Anzahl dieses neuen Crested-Norwichs auf weiteren Schauen gezeigt wurden und man ließ bei der Nennung dieser neuen Zuchtichtung alsbald den Namenszusatz „Norwich“ fallen und man sprach nur noch von den „CRESTEDS“. Wohlklingende Namen wie „King of Champions“, „Prince of Wales“ oder „Moorland King“ gaben die Züchter ihren Ausstellungsvögeln, was die Liebe zu ihren Vögeln noch heute sehr eindrucksvoll unterstreicht.



Crested Norwich, beide erstplatziert im Crystal Palace 1888 (aus The Canary Book - Robert L. Wallace)